



Förderung von Nachwuchswissenschaftler/innen während der Abschluss- und Nachbereitungsphase der Promotion

Leitfaden zur inhaltlichen Erstellung eines Abschlussberichts:

- Allgemeine Informationen zum/r Geförderten (Vorname/Nachname, Fachbereich, Förderzeitraum, Titel des Dissertationsprojektes (Promovierende), u. ä.)
- Kurze Zusammenfassung zum Stand der Promotionsarbeit (Promovierende) respektive des wissenschaftlichen Vorhabens (Postdocs) zu Förderantritt und Fortgang im Förderzeitraum
- Optional: Arbeitsumfeld
- Erreichte Arbeitsziele
- Bewertung der Ergebnisse
- Zusammenfassung und Ausblick
- Optional: Danksagung
- Optional: Anregungen und Hinweise zum Förderprogramm
- Optional: Anlagen (Veröffentlichungen, Statistiken, u. ä.)

Abschlussberichte können individuell gestaltet werden. Bitte gehen Sie jedoch auf die oben genannten Punkte dabei ein.

Um zukünftigen Geförderten Informationen und Hilfestellungen zu geben, sollen ausgewählte Teilnahmeberichte (anonymisiert) auf der Webseite der Graduiertenakademie veröffentlicht werden.

Wenn Sie mit einer Veröffentlichung/Weiterleitung Ihres Berichts einverstanden sind, nehmen Sie bitte nachfolgende Anmerkung am Ende Ihres Abschlussberichts mit auf:
Der Veröffentlichung und Weiterleitung dieses Berichts zur Informationen interessierter Antragsteller/innen und zukünftiger Geförderter stimme ich hiermit zu.

Wenn Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung/Weiterleitung Ihres Berichts einverstanden sind, nehmen Sie bitte nachfolgende Anmerkung am Ende Ihres Abschlussberichts mit auf:
Der anonymisierten Veröffentlichung und Weiterleitung dieses Berichts zur Informationen interessierter Antragsteller/innen und zukünftiger Geförderter stimme ich hiermit zu.

Sollten Sie einer Veröffentlichung/Weiterleitung Ihres Berichts nicht zustimmen, nehmen Sie bitte nachfolgende Anmerkung am Ende Ihres Abschlussberichts mit auf:
Der Veröffentlichung und Weiterleitung dieses Berichts zur Information interessierter Antragsteller/innen und zukünftiger Geförderter stimme ich hiermit nicht zu.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.
Ihr Team der Graduiertenakademie